

Wie geht Gottesdienst – in Corona-Zeiten?

Öffentliche Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen können nur unter Berücksichtigung strenger Hygieneauflagen gefeiert werden. Es ist ganz besonders auf folgendes zu achten:

- **Halten Sie genügend Abstand (2 m)** zu allen Personen in jede Richtung vor der Kirche und auch in der Kirche! Markierungen auf dem Boden helfen bei der Orientierung.
- Es gibt nur **einen (!) Eingang und einen (!) Ausgang** in der Kirche (siehe Beschilderung).
- **Bringen Sie Ihren Mund-Nase Schutz mit!** Es besteht Schutzmaskenpflicht!
- **Lassen Sie am Eingang Ihre Hände desinfizieren!** Desinfektionsmittel steht bereit.
- Nehmen Sie am Eingang eine **Teilnahmekarte** entgegen. Füllen Sie diese an Ihrem Sitzplatz aus. **Bringen Sie bitte zum Schreiben einen eigenen Stift mit!**
- Konfis und Katechumenen erhalten am Eingang ein Blatt für ihr Gottesdienst-Protokoll. **Bitte eine eigene Schreibunterlage und einen Stift zum Gottesdienst mitbringen.** Das Protokoll bitte erst mit nach Hause nehmen und in den Konfi-Ordner heften.
- **Es gibt leider keine freie Platzwahl.** Ein(e) Kirchenälteste(r) führt Sie zu Ihrem Sitzplatz. Die Zuweisung der Einzelplätze erfolgt nach einem geordneten System, um Abstand wahren zu können. Wir bitten um Verständnis, dass das nicht der Stammplatz sein kann. Nur Personen, die in demselben Haushalt leben, dürfen zusammensitzen.
- Auf das Abendmahl müssen wir bis auf weiteres verzichten.
- **Gemeinsames Singen** birgt besonders hohe Infektionsrisiken, deshalb **müssen wir darauf wie auch auf Blasinstrumente zunächst verzichten.** Gesangbücher werden daher nicht ausgegeben.
- Im Anschluss an das Orgelnachspiel wird das **Verlassen des Gottesdienstes** auf Ansage geordnet und mit Abstand erfolgen.
- Am Ausgang wird eine **Kollekte** zusammengelegt und in Kollekte und Klingelbeutel geteilt.
- Die **Teilnahmekarte** wird am Ausgang in einen Korb gelegt.
- **Kirchkaffee** muss leider vorerst auch entfallen.
- Falls das Bedürfnis besteht, während des Gottesdienstes eine **Toilette** aufzusuchen, bitte bei der Küsterin melden.

All diese Regelungen sind beschwerlich und ungewohnt. Sie schmälern die Atmosphäre unserer gewohnten Gottesdienstfeiern. Doch bei all diesem Tun wissen wir: Wir halten dieses Konzept ein und setzen es um zum Schutz des Nächsten.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe und freuen uns trotz aller Beschwerlichkeiten auf das Erleben gemeinsamer Gottesdienste!

Der Kirchenvorstand
